

ANFRAGE Stadträtin Gabriele Luczak-Schwarz (CDU) Stadträtin Christiane Staab (CDU) Stadtrat Detlef Hofmann (CDU) Stadtrat Rainer Weinbrecht (CDU) Stadtrat Dr. Albert Käuflein (CDU) CDU-Gemeinderatsfraktion vom 10. Oktober 2008	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP:	55. Plenarsitzung Gemeinderat 18.11.2008 1589 28 öffentlich
Betreuung minderjähriger Studenten		

1. Wie sehen derzeit die Konzepte an den Hochschulen in Karlsruhe aus, um minderjährige Studierende ihrem Alter entsprechend unterzubringen und zu betreuen?
2. Sind für das Programm der „Schülerstudenten“ auch Kinder aus dem Umland vorgesehen?
3. Wie sieht die Zusammenarbeit zwischen den Gymnasien und den Hochschulen aus, um einen reibungslosen Übergang der jungen Studierenden in den Hochschulalltag zu sichern?

Sachverhalt / Begründung:

Durch die erfolgreiche Förderung von Kindern mit Hochbegabung, die landesweite Einrichtung von Hochbegabtenzügen an Gymnasien und die Verkürzung der Gymnasialzeit ist zukünftig vermehrt damit zurechnen, dass immer jüngere Studierende an den Hochschulen des Landes ihr Studium beginnen. Schon heute gibt es zudem die Möglichkeit parallel zur Schule Scheine an einer Universität zu erwerben.

Als Standort einer Elite-Universität sowie zahlreicher ausgezeichneten Hochschulen sollte die Stadt Karlsruhe ein besonderes Interesse an der Gewinnung solcher junger Nachwuchswissenschaftler haben. Allerdings benötigen dieselben altersbedingt einen völlig anderen Wohn- und Betreuungsaufwand, als bisherige „Regelstudenten“, die erst mit 19 oder 20 Jahren ihr Studium beginnen.

Die Ausführungen der Stadtverwaltung sollten daher im Schwerpunkt auf mögliche Wohn- und Begleitprogramme für Jugendliche, die nicht aus Karlsruhe stammen, ausgerichtet sein.

unterzeichnet von:

Gabriele Luczak-Schwarz

Christiane Staab

Detlef Hofmann

Dr. Albert Käuflein

Rainer Weinbrecht

Hauptamt - Sitzungsdienste -

7. November 2008